

EXAME NACIONAL DO ENSINO SECUNDÁRIO

12.º Ano de Escolaridade (Decreto-Lei n.º 286/89, de 29 de Agosto)

Cursos Gerais e Cursos Tecnológicos

Nível inicial — 3 anos de aprendizagem — 3 horas semanais

Duração da prova: 120 minutos
1999

1.ª FASE
1.ª CHAMADA

PROVA ESCRITA DE ALEMÃO

Material admitido: dicionários unilingues e bilingues.

I

Lesen Sie den Text sorgfältig durch und lösen Sie dann die Aufgaben A, B und C!

Die braungebrannte Schweizerin hatte von Martinho erzählt. Noch vor zehn Jahren gehörte ihm das gesamte Gelände, auf dem sich nun der Tennisplatz und immer mehr komfortable Ferienhäuser ausbreiten. Der Alte soll einer der reichsten Männer der Algarve sein. Vielleicht weiß er das gar nicht. Seit fünfzig Jahren lebt er in seinem schäbigen Häuschen und betreibt einen kleinen Laden, nun vor allem für die Urlauber. Jeden Tag trägt er eine dunkelblaue, alte Hose und ein weißes Hemd dazu, dessen Kragen immer leicht angeschmutzt ist. Die Welt hat sich verändert, aber Martinho ist der geblieben, der er immer schon war. Natürlich wird sich daran auch in seinen letzten Lebensjahren nichts mehr ändern.

„Und was machen wir denn heute?“ fragt Daniels Mutter.

10 „Ist doch klar, es geht wieder an den Strand!“ erklären Mark und Christian. Zu Hause in Köln hatten sie die ganze Zeit von Strand und Meer geträumt.

Daniels Mutter zeigt in Richtung Tennisplatz, der von einem Mann im blauen Overall mit einem Wasserschlauch besprengt wird. Der rote Schlauch glitzert in der Sonne.

15 „Erstaunlich, wie großzügig man hier mit dem kostbaren Leitungswasser umgeht“, stellt Frau Schiefer fest und zeigt wieder auf den Mann im blauen Overall. „Im Prospekt stand doch, daß in Portugal das Wasser äußerst knapp ist. Hier aber gibt's jede Menge Swimmingpools, und manche Leute waschen alle paar Tage ihre Autos. Unglaublich, diese Verschwendung.“

Sparsamer Umgang mit Wasser wäre für Daniel eigentlich gar nicht schlecht. Er hoffte schon, das morgendliche Zähneputzen und Waschen würde einfach ausfallen. Zu Hause
20 hatte er sich ausgemalt, wie morgens alle Familienmitglieder in einer kleinen Prozession zum Meer wandern, um sich am Strand zu waschen. Jeder hat eine Zahnbürste und ein Handtuch dabei, vielleicht auch einen Kamm für alle – mehr aber bestimmt nicht...

Volker W. Degener, *Froschkönig soll leben! Eine Umweltgeschichte*, Rororo, 1991
(gekürzt und leicht geändert)

A. Worum geht es in diesem Text?
Wählen Sie – a), b), c) oder d).

- a) Schweizer in Portugal
- b) Wasserverschwendung in Portugal
- c) Lebensabend in Portugal
- d) Umweltverschmutzung in Portugal

B. Was paßt laut Text zusammen?
Schreiben Sie auf Ihr Blatt die Zahlen und die passenden Buchstaben!
Zu jeder Zahl paßt nur ein Buchstabe.

- | | |
|--|--|
| 1. Die Familie verbringt die Ferien in | a) Nordportugal.
b) Südportugal.
c) Westportugal.
d) Ostportugal. |
| 2. Martinho hat viel Geld, weil | a) er seine Grundstücke verkauft hat.
b) er Ferienhäuser an Touristen vermietet.
c) die Urlauber immer bei ihm einkaufen.
d) er verschiedene Tennisplätze betreibt. |
| 3. Martinho ist ein reicher Mann, obwohl er | a) viel Geld ausgibt.
b) kein Haus hat.
c) nie gearbeitet hat.
d) wie ein armer Mann lebt. |
| 4. Martinho trägt | a) ein blaues Hemd und eine weiße Hose.
b) einen schmutzigen Anzug.
c) einen blauen Overall.
d) ein weißes, nicht ganz sauberes Hemd. |
| 5. In Portugal gibt es viele Swimmingpools, obwohl | a) die Leute nicht oft schwimmen gehen.
b) die Leute lieber an den Strand gehen.
c) es nicht genug Wasser gibt.
d) viele nicht schwimmen können. |
| 6. Frau Schiefer wundert sich, daß | a) so viel Wasser verbraucht wird.
b) es so viele Tennisplätze gibt.
c) der Mann im Sommer einen Overall trägt.
d) Leitungswasser getrunken wird. |
| 7. Daniel würde gern | a) jeden Morgen die Zähne putzen.
b) jeden Tag schmutzig herumlaufen.
c) in den Ferien Autos waschen.
d) in den Ferien Tennis spielen. |
| 8. Für Daniel wäre es wunderbar, | a) in die Berge zu wandern.
b) zum Swimmingpool zu gehen.
c) sich nur im Meer zu waschen.
d) in Portugal zu leben. |

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.

V.S.F.F.

C.1. Wie steht es im Text? Zitieren Sie genau die entsprechenden Textstellen!

- a. Obwohl alles anders geworden ist, hat sich Martinho nicht geändert. (Abschnitt 1)
- b. Es ist unglaublich, wie man in Portugal das wertvolle Wasser verschwendet. (Abschnitt 5)
- c. Für Daniel wäre es gut, wenig Wasser zu verbrauchen. (Abschnitt 6)
- d. Daheim hatte er sich vorgestellt (Abschnitt 6)

C.2. Auf wen / Worauf beziehen sich die unterstrichenen Wörter? Suchen Sie im Text, wer / was gemeint ist.

- a. „Noch vor zehn Jahren gehörte ihm“ (Zeilen 1-2)
- b. „in seinen letzten Lebensjahren“ (Zeile 8)
- c. „Zu Hause in Köln hatten sie... geträumt.“ (Zeilen 10-11)
- d. „Hier aber gibt's jede Menge Swimmingpools“ (Zeile 16)

II

Formen Sie folgende Sätze sinngemäß um. Fangen Sie mit den angegebenen Elementen an!

- 1. Letztes Jahr renovierte Martinho sein altes Haus.
Martinhos altes Haus
- 2. Daniel fragte Herrn Martinho, ob er Enkelkinder hätte.
Daniel fragte Herrn Martinho: „ ?“
- 3. Er wohnt in einem kleinen Haus. Das Haus hat kein Leitungswasser.
Das kleine Haus,
- 4. Er ist reich. Er arbeitet aber von morgens bis abends.
Obwohl
- 5. Sie wollen heute an den Strand gehen.
Sie haben vor,

III

A. Beachten Sie die angegebene Situation!

Schreiben Sie ungefähr **30 Wörter**.

Martinho ist einer der reichsten Männer der Algarve.

Stellen Sie sich vor, Sie sind Daniel. Sie sind neugierig auf Martinhos Leben. Sie sprechen ihn an und

- drücken Verwunderung über seine Lebensweise aus
- informieren sich über die Gründe dafür und
- äußern den Wunsch, so reich zu sein wie er.

Schreiben Sie nur das, was Daniel sagt, und keinen Dialog.

B. Wählen Sie nur ein Thema: 1, 2 oder 3.

Schreiben Sie **70-90 Wörter**.

Thema 1

Wir haben uns schon daran gewöhnt, fließendes Wasser zu Hause zu haben. Trotzdem fehlt es ab und zu.



Erzählen Sie eine lustige Situation, in der das Leitungswasser bei Ihnen zu Hause gefehlt hat.

Thema 2

Familie Schiefer verbringt ihren Urlaub am Strand, in der Algarve.

Erzählen Sie, wo, wie und mit wem Sie Ihre Traumferien verbringen würden.

Thema 3

Haben Sie ein Buch im Deutschunterricht gelesen? Welches?

Schreiben Sie der Hauptfigur einen Brief, in dem Sie Ihre Meinung über ihr Verhalten äußern.

FIM

V.S.F.F.

101/5

COTAÇÕES

I

A.	..... (1 × 5)	5 pontos
B.	..... (8 × 5)	40 pontos
C.1.	..... (4 × 5)	20 pontos
C.2	..... (4 × 5)	20 pontos
		<hr/> 85 pontos

II

..... (5 × 6)	30 pontos
<hr/>	
	30 pontos

III

A.	..... (1 × 30)	30 pontos
B.	..... (1 × 55)	55 pontos
		<hr/> 85 pontos

TOTAL **200 pontos**